

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau

FG 40/001/2017

Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.01.2017	Jugend- und Kulturausschuss	Vorberatung
07.02.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
14.03.2017	Stadtrat	Entscheidung

Zuschuss an den Schützenverein Schwagstorf für den Umbau bzw. die Sanierung der Schützenhalle

Mit Schreiben vom 12.05.2016 bittet der Schützenverein Schwagstorf um einen Zuschuss für den Umbau bzw. die Sanierung der Schützenhalle. Dieser Antrag wurde am 18.08.2016 konkretisiert. Die geschätzten Kosten betragen rd. 190.000,00 €. Neben vorhandenem Eigenkapital erfolgt die Finanzierung u.a. über Mitgliederdarlehen, Bankdarlehen und Spenden. Eine aktualisierte Finanzierungsübersicht wird bis zur Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses durch den Schützenverein Schwagstorf vorgelegt. Die vorgelegten Unterlagen sind als Anlage beigelegt.

Folgende Investitionszuschüsse für bauliche Veränderungen wurden in den vergangenen Jahren bewilligt:

2011

Bürgerschützenverein Fürstenau	7.634,39 €
für die Renovierung der Sanitäranlagen, Neumontage einer Biomassenheizung, Einbau einer Infrarotschießanlage und den Austausch der Eternitdacheindeckung	
SV Hollenstede	4.831,00 €
für den Umbau des Sportlerheimes, Vergrößerung der Heizungsanlage, Dämmung einer Außenwand und die Erneuerung von Fenstern und Türen	
Spielvereinigung Fürstenau	4.595,55 €
für die Sanierung des Pottbruchstadions, die Dränage und Raseneinsaat	

2013

Schützenverein Höne	1.000,00 €
für den Anschluss an den Schmutzkanal	

Bei den Sportvereinen wurde der Zuschuss in gleicher Höhe bewilligt wie eine Zuwendung durch den Landes- bzw. Kreissportbund gewährt wurde, so dass von der Stadt Fürstenau und dem Landes- bzw. Kreissportbund jeweils 20 % beim SV Hollenstede und der Spielvereinigung Fürstenau und 13 % beim Bürgerschützenverein der geplanten Kosten übernommen wurden.

Beim Schützenverein Höne wurde der Zuschuss auf 20 % der Kosten, maximal 1.000 €, festgesetzt.

Ein Zuschuss für den Schützenverein Schwagstorf wurde im Entwurf des Haushaltsplanes 2017 bisher nicht berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für 2017 sind keine Mittel eingeplant worden.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Keiner.

(Klausing)
Fachbereich 4

(Wagener)
Fachdienst II

(Trütken)
Stadtdirektor

Anlagen